

# Neue Logistik-/Warenwirtschaftslösung ermöglicht Kaiser's Tengelmann jährliche Einsparungen von mehreren Millionen Euro



Kaiser's Tengelmann AG  
Viersen  
[www.kaisers.de](http://www.kaisers.de)

**Industriesparte:**  
Handel/Distribution

**Umsatz:**  
2,5 Mrd. Euro

**Mitarbeiter:**  
20.000

**Oracle Certified Partner:**



Complex Systemhaus GmbH  
Heidelberg  
[www.complex-commerce.com](http://www.complex-commerce.com)

**Oracle Produkte & Dienstleistungen:**

Oracle Database 10g  
Oracle Real Application Clusters  
Oracle OLAP

*„Durch den Einsatz des auf einer Oracle Datenbank basierenden Logistik-/Warenwirtschaftssystems Complex Commerce konnten bei der Kaiser's Tengelmann AG viele Geschäftsprozesse effizienter, transparenter und durchgängig gestaltet werden.“ – Christophe Loetz, Geschäftsführer Complex Systemhaus GmbH*

Bereits Ende 2003 hatte sich die Firmenleitung des Lebensmitteleinzelhändlers Kaiser's Tengelmann AG entschlossen die gesamten Abläufe in den Bereichen Logistik und Warenwirtschaft zu optimieren. Das Ziel des Projektes war die Verkaufsorientierung des Unternehmens zu verbessern und in allen Sortimentsbereichen eine automatische Disposition auf der Basis von Verkaufsprognosen einzuführen. In diesem Zusammenhang sollten auch die unterschiedlichen im Unternehmen eingesetzten Systemkomponenten konsolidiert und durch eine einheitliche Lösung ersetzt werden.

Bevor aber mit der Implementierung einer neuen Softwarelösung begonnen werden konnte, wurden die Prozesse in allen Fachbereichen umfassend analysiert und dokumentiert. Auf dieser Ausgangsbasis wurden dann neue, schlankere Soll-Prozesse definiert und die vorhandenen Einsparpotenziale ermittelt. Erst nach der Auswertung dieser Daten sowie einer Kosten-Nutzen-Analyse wurde das Projekt von der Unternehmensleitung freigegeben und das Auswahlverfahren für eine geeignete Standard Software eingeleitet.

## **Aufwändiger Auswahlprozess**

Insgesamt vier Softwarelösungen schafften es in die engere Wahl. Mittels Testinstallationen und realer Testdaten hat Kaiser's Tengelmann dann die einzelnen Lösungen umfassenden Tests unterzogen, wobei unter anderem das Zusammenspiel mit einer Regalplatzsoftware und die Performance der Systeme in Lasttests untersucht wurde.

Besonders letzteres war ein wichtiger Punkt, da zukünftig nur noch Ware zu einer Filiale transportiert wird, die dort auch Platz im Regal findet. Ein problemloses Zusammenspiel zwischen dem Planungssystem zur Regalplatzoptimierung und dem bestandsführenden Warenwirtschaftssystem ist dafür eine wichtige Voraussetzung.

Entschieden hat sich Kaiser's Tengelmann schließlich für das auf einer Oracle Datenbank und Oracle OLAP basierende Produkt Complex Commerce des Heidelberger Unternehmens Complex, das den gesamten Bereich der Warenwirtschaft und Logistik abdeckt. In enger Zusammenarbeit mit dem Oracle

**Realisierte Verbesserungen:**

- Reduzierung der Prozesskosten um mehrere Millionen Euro pro Jahr
- Optimierung der Abläufe in der Warenwirtschaft und Logistik
- Hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit
- Ablösung der heterogenen Systemlandschaft durch einheitliche, vollintegrierte Systemplattform

Partner Complex erfolgte dann die Abbildung der neuen Prozesse in der Software. Dabei war es für Kaiser's Tengelmann entscheidend, dass die Prozesse nicht vom Funktionsumfang einer Standard-Software eingeengt oder gar vorgegeben werden, sondern dass viel mehr die Software entsprechend den Prozessen flexibel angepasst werden kann.

Überhaupt wird das gesamte Projekt durch Prozess-Denken bestimmt. Kaiser's Tengelmann konnte alles in allem viele Prozesse vereinfachen und sogar eine Reihe redundanter Abläufe abschaffen. Die Filialleiter sollen künftig deutlich von Büroarbeit entlastet werden und sich so noch mehr um die Kunden kümmern können.

Im Endausbau werden insgesamt 15.000 Mitarbeiter des Unternehmens mit der neuen Lösung arbeiten, wobei pro Tag etwa 7,5 Millionen Produkte verwaltet und circa 500.000 Bestellpositionen verarbeitet werden. Dies erfordert ein leistungsfähiges und zuverlässiges System, weshalb zusätzlich Oracle Real Application Clusters zum Einsatz kam.

**Warum Oracle?**

Auf Grund der Dimension des Projektes und der Menge der täglich zu verarbeitenden Daten war für Kaiser's Tengelmann der Einsatz einer bewährten Datenbank-Lösung mit hoher Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine wichtige Voraussetzung. Mit den Produkten von Oracle wurden bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht, so dass auch für dieses Projekt die Auswahl nicht schwer fiel.

**Warum Complex?**

Nach einer umfassenden und mehrere Monate dauernden Evaluierung hat sich Kaiser's Tengelmann für das Warenwirtschaftssystem von Complex entschieden. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren hauptsächlich die große Flexibilität und Anpassbarkeit der Lösung im Hinblick auf die Anforderungen von Kaiser's Tengelmann. Darüber hinaus spielten aber auch Aspekte, wie eine hohe Performance sowie ein problemloses Zusammenspiel mit Planungssystemen zur Regalplatzoptimierung eine wichtige Rolle.

**Implementierungsprozess**

Der eigentlichen Implementierung ging eine ausführliche Projektvorbereitungsphase voraus, während der die Kaiser's Tengelmann AG zunächst alle Ist-Prozesse analysiert und dokumentiert hat. Anschließend wurden die Soll-Prozesse für jeden einzelnen Fachbereich optimiert.

Nachdem die Entscheidung für Complex Commerce gefallen war, wurden die Soll-Prozesse nach dem 2BEE™ Konzept (Best Enterprise Engineering, Business) von Complex detailliert in Prozess-Spezifikationen ausgearbeitet. Dann begann die Implementierung der Prozess-Spezifikationen durch Parametrisierung und Anpassung der Standard-Software Complex Commerce. Alle Prozesse wurden dann von den jeweiligen

Fachabteilungen eingehend überprüft und im Zusammenspiel mit der vorhandenen Systemarchitektur getestet. Nach der Freigabe zur produktiven Nutzung folgt eine dreimonatige Pilotphase, die zur Risikominimierung zunächst auf einen überschaubaren Rahmen begrenzt wird. Anschließend folgt die schrittweise Aufschaltung von Compex Commerce auf alle Bereiche der Zentrale, Filialen, Lager und Lieferservice. In jedem Bezirk wird ein Filialleiter als Roll-out-Manager ausgebildet, der dann mit seinen Kollegen die Filialen in den Bezirken umstellt.

*Die Kaiser's Tengelmann AG gehört zur internationalen Unternehmensgruppe Tengelmann mit Sitz in Mülheim an der Ruhr. Das Lebensmitteleinzelhandelsunternehmen ist in den vier Regionen Nordrhein, Berlin/Umland, Rhein-Main-Neckar und München/Oberbayern mit etwa 750 Filialen vertreten.*